

Anwendungsreglement von Bereichsbezogene Kooperationsprojekte

Umsetzungsprogramm NRP 2020 - 2023
des Kantons Fribourg

Anwendungsreglement von Bereichsbezogene Kooperationsprojekte	PCS-R-D-001.02	Validiert
PCS - Anwendungsreglement.docx	21.04.2021	Page 1/4

1. Einführung

Bei der Durchführung des Umsetzungsprogramms NPR 2020-2023 unterstützt der Kanton Freiburg die Entwicklung von Bereichsbezogenen Kooperationsprojekten. Die ersten gemeinsamen Projekte wurden 2008 durch den NRP-Zuschuss finanziert. Insgesamt wurden zwischen 2008 und 2019 49 Kooperationsprojekte mit der Beteiligung von mehr als 250 Unternehmen durchgeführt. Diese Projekte intensivieren die Beziehung zwischen Unternehmen und Hochschulen im Bereich der Innovation und sorgen für einen Gewinn der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

2. Definition eines Bereichsbezogenen Kooperationsprojekts

Ein Bereichsbezogenes Kooperationsprojekt (PCS) zielt darauf ab, mit Hilfe einer öffentlichen Forschungseinrichtung entweder eine vorwettbewerbliche und innovative technologische Herausforderung zu lösen, die von mehreren Unternehmen unabhängig voneinander formuliert wurde, oder mit mehreren Unternehmen eine Wertschöpfungskette zu schaffen, die die Realisierung einer innovativen Dienstleistung oder eines innovativen Produkts ermöglicht.

3. Ziele

Der Kanton Freiburg hat eine NRP-Strategie zur Unterstützung von Unternehmen, insbesondere im Industriesektor, definiert, mit dem Ziel, deren Wertschöpfung zu erhöhen.

Die Umsetzung von Kooperationsprojekten in den strategischen Bereichen des Programms NRP 2020-2023 ermöglicht es dem Kanton Freiburg, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Förderung und Unterstützung innovativer Projekte in Unternehmen gemäss den festgelegten strategischen Leitlinien;
- Verstärkung der Kooperationen zwischen Unternehmen und Universitäten;
- Implementation von Technologien und Praktiken, Förderung von Innovationen, Begünstigung von Unternehmensumwandlung;
- Steigerung seiner wirtschaftlichen Entwicklung durch den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Anwendungsreglement von Bereichsbezogene Kooperationsprojekte	PCS-R-D-001.02	Validiert
PCS - Anwendungsreglement.docx	21.04.2021	Page 2/4

4. Betriebsregeln

Anträge auf Projektförderung und das Portfolio der abgeschlossenen Verbundprojekte werden von INNOSQUARE im Auftrag der WIF mit Hilfe externer Experten verwaltet.

Die Bewertung der NRP-Zuschussanträge für Bereichsbezogene Kooperationsprojekte wird CAPE als Evaluierungsgremium anvertraut.

Die Bedingungen und Betriebsregeln für die Gewährung von NRP-Mitteln sind wie folgt:

- a. Jedes Freiburger Unternehmen kann sich mit anderen Unternehmen zu einem Bereichsbezogenen Kooperationsprojektkonsortium zusammenschliessen, sofern das Projektthema einen Bezug zu einer der strategischen Ausrichtungen im Umsetzungsprogramm NRP 2020-2023 des Kantons Freiburg aufweist.
- b. Dem Projektkonsortium müssen mindestens drei Unternehmen, darunter mindestens zwei Freiburger Unternehmen, und eine öffentliche Forschungseinrichtung angehören. Es wird empfohlen, dass nicht-freiburgische Unternehmen finanzielle Unterstützung von ihrem Kanton erhalten, um das Gesamtprojektbudget zu erhöhen.
- c. Anträge auf Förderung von sektoralen Kooperationsprojekten können das ganze Jahr über eingereicht werden.
- d. Die von zwei unabhängigen Experten validierten Projekte werden auf Einladung bei einer Sitzung des Projektbewertungsausschusses vorgestellt. Wenn die Experten unterschiedliche Meinungen haben, wird die Meinung eines dritten Experten eingeholt.
- e. Die Höhe des beantragten NRP-Zuschusses ist auf einen Höchstbetrag von CHF 150'000 festgelegt und darf 65% der gesamten budgetierten Projektkosten nicht überschreiten.
- f. Die Kofinanzierung durch die Partnerunternehmen des Projekts muss mindestens 35 % der budgetierten Gesamtkosten des Projekts betragen, wovon mindestens 30 % des NPR-Zuschusses in bar und der Rest in Form von Eigenleistungen erbracht werden muss.
- g. Die Projektförderung muss mit Ausnahme der Förderung von Eigenleistungen der Unternehmen die Kosten der öffentlichen Forschungseinrichtungen decken, wozu Personalkosten, Ausstattungskosten (max. 10%) und sonstige Projektausgaben gehören.
- h. Die Kofinanzierung in bar wird in zwei Raten ausgezahlt, die erste Hälfte der Kofinanzierung in bar bei Unterzeichnung des Projektkonsortialvertrages und die zweite Hälfte nach Validierung des Projektzwischenberichts.
- i. Die Förderanträge für die sektoralen Kooperationsprojekte und das Portfolio der abgeschlossenen Projekte werden administrativ von INNOSQUARE verwaltet.
- j. Projektleiter von sektoralen Kooperationen können von INNOSQUARE kostenlose Unterstützung bei der Vorbereitung ihres Förderantrags erhalten.

Anwendungsreglement von Bereichsbezogene Kooperationsprojekte	PCS-R-D-001.02	Validiert
PCS - Anwendungsreglement.docx	21.04.2021	Page 3/4

Um eine finanzielle Beteiligung der NRP an einem Bereichsbezogenen Kooperationsprojekt zu erhalten, muss ein Antrag auf Projektförderung gemäss **dem Verfahren zur Einreichung und Bewertung eines Antrags auf Förderung eines branchenspezifischen Kooperationsprojekts** gestellt werden.

Nach der Zusage der NRP-Förderung muss die Umsetzung eines Bereichsbezogenen Kooperationsprojekts dem **Verfahren zur Umsetzung von Bereichsbezogenen Kooperationsprojekten** folgen.

Freiburg, 21. April 202

Alain Lunghi

Wirtschaftsförderung des Kantons Fribourg, Stellvertretender Direktor,
Referent für Regionalpolitik

Pascal Bovet

Hochschule für Technik und Architektur Freiburg; Direktor INNOSQUARE,
Manager für NRP-Kooperationsprojekte

Anhänge:

- Verfahren zur Einreichung und Bewertung eines Förderantrags eines Bereichsbezogenen Kooperationsprojekts PCS - Ablage- und Bewertungsverfahren.pdf
- Verfahren zur Durchführung eines Bereichsbezogenen Kooperationsprojekts PCS - Implementierungsverfahren.pdf

Anwendungsreglement von Bereichsbezogene Kooperationsprojekte	PCS-R-D-001.02	Validiert
PCS - Anwendungsreglement.docx	21.04.2021	Page 4/4